

## **Vorläufiger Hygieneplan für das Ev. Bildungswerk Dortmund (eBDo)**

Um in einer Pandemie die Verbreitung von Krankheitserregern zu mindern und Infektionsrisiken zu minimieren, sind die Einhaltung elementarer Regeln für die Hygiene im Reinoldinum, in Wickede, in den Außenstellen und am Arbeitsplatz seitens des Evangelischen Bildungswerks Dortmund sowie die persönliche Hygiene am Arbeitsplatz und im privaten Umfeld seitens der Mitarbeitenden, der Kursleitenden sowie der Kursteilnehmenden einzuhalten. Alle Mitarbeitenden des eBDo, alle Kursleitenden und alle Kursteilnehmenden sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden zu beachten. Über die Hygienemaßnahmen sind die Kursleitenden sowie die Kursteilnehmenden in geeigneter Weise durch die hauptamtlichen Mitarbeitenden des eBDo zu informieren.

### **Die wichtigsten und effektivsten Schutzmaßnahmen für den Schutz vor Vireinfektionen im Überblick:**

- Einhalten des Mindestabstandes von 1,50 Metern
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife und Wasser (20 – 30 Sekunden lang)  
Gründliche Händehygiene bedeutet: Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend; entscheidend ist der Einsatz von Seife (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>), z.B. nach Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach dem erstmaligen Betreten der Kursräume, vor dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toilettengang
- Händedesinfektion: Grundsätzlich ist die Händedesinfektion nur als Ausnahme und nicht als Regelfall zu praktizieren. Das Desinfizieren der Hände ist nur dann sinnvoll, wenn ein Händewaschen nicht möglich ist und nach Kontakt mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem. Zum Desinfizieren muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de))
- Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, keinesfalls in die Hand
- Vermeiden von direkten Berührungen.
- Mit Erkältungs- oder anderen Krankheitssymptomen zu Hause bleiben  
Nur, wer in eigener Selbstbeurteilung vollständig frei von Corona-Virus-Symptomen ist, darf am Kurs teilnehmen.  
Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen und mit ärztlichem Zeugnis wieder an Veranstaltungen teilnehmen.
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes  
Der Schutz muss auf den Wegen vor und nach den Veranstaltungen getragen werden sowie immer dann, wenn ein Abstand von 1,50 m nicht einzuhalten ist. Der Mund-Nasen-Schutz ist selbst mitzubringen und wird nicht von der Einrichtung gestellt.  
Bei festen Plätzen im Kurs kann das Tragen von Masken je nach Veranstaltungsart erlassen werden, wenn der Sicherheitsabstand gewährleistet ist.  
Mit einem Mund-Nasen-Schutz können Tröpfchen, die beim Sprechen, Husten oder Niesen

ausgestoßen werden, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). **Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.**

### Allgemeine Regeln für Kurse und Veranstaltungen

Im jeweiligen Eingangsbereich sowie in den genutzten Schulungsräumen werden **Aushänge** veröffentlicht, welche die Grundregeln deutlich sichtbar darstellen.

Ein **Mund-Nasen-Schutz** soll auf den Wegen, in den Pausen und je nach Veranstaltungsart auch im Kurs getragen werden. Dieser ist selbst mitzubringen und wird nicht von der Einrichtung gestellt.

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss auch im Kursbetrieb ein **Abstand** von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Das bedeutet, dass Matten, Stühle oder Tische in den Kursräumen entsprechend weit auseinandergestellt werden müssen. Je nach Raumgröße können infolge möglicherweise weniger Kursteilnehmende pro Raum zugelassen werden als im Normalbetrieb.

In den Seminarräumen ist im Normalfall pro Tisch nur eine Person zugelassen. Tische dürfen nicht Face to Face gestellt werden.

Die Kursveranstaltungen werden an allen Standorten zeitlich so geplant, dass die Flure nicht überladen werden können. Dies wird durch die zeitliche Versetzung oder die deutliche Reduzierung der Teilnehmendenzahl gewährleistet.

Sofern die Seminarräume über separate Ein- und Ausgänge verfügen, wird ein Rundverkehr eingerichtet, so dass sich der Kontakt der Teilnehmenden vor und nach der Veranstaltung reduziert.

Vor dem Eintreten der Kursteilnehmenden in den Kursraum werden diese von den Mitarbeitenden oder der Kursleitung angewiesen, sich gemäß den Grundregeln für die **Händehygiene** (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) sofort die Hände zu waschen. In Schulungsräumen, in denen das nicht möglich ist, müssen die Kursteilnehmenden sich die Hände sachgerecht desinfizieren (siehe auch [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de)).

Teilnehmende, die trotz deutlicher Erkältungssymptome den Kurs besuchen, dürfen nicht teilnehmen und müssen von der Kursleitung von der Unterrichtsstunde / dem Kurs ausgeschlossen werden.

Die Teilnehmenden erhalten das Hygienekonzept schriftlich ausgehändigt und bestätigen mit Ihrer Unterschrift den Erhalt und ihr Einverständnis damit.

Die Kursteilnehmenden bringen je nach Angebotsart gegebenenfalls eigene Matten (eigenes Material, Handtuch) mit.

Wenn die Teilnehmenden auf festen Plätzen sitzen, kann für die Sitzplätze das Erfordernis eines Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen durch die Sicherstellung der besonderen Rückverfolgbarkeit (nach § 2a Absatz 2 Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2, § 1: in der ab dem 15. Juni 2020 gültigen Fassung) ersetzt werden. Dann müssen die Teilnehmenden eine feste Platzordnung einhalten, die von der Kursleitung dokumentiert wird. Diese Dokumentation muss dem Gesundheitsamt zur

Fallnachverfolgung auf Verlangen unverzüglich zur Verfügung gestellt werden können. Die Kursleitenden stellen sicher, dass die Platzordnung gemeinsam mit den Kursunterlagen in der Verwaltung eingereicht wird. Die Platzordnung ist in der Verwaltung bis 4 Wochen nach Kursende aufzubewahren und danach zu vernichten.

In den Schul- und Sprachkursen des Ev. Bildungswerkes gilt bis auf Weiteres (mindestens bis zum 31.08.2020 die Mund-Nasen-Maskenpflicht auch im Unterricht!)

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige **Lüften**, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird.

Die Kursleitung achtet darauf, dass während der Kurszeit Teilnehmende nur einzeln beziehungsweise mit ihrem Kind den Raum verlassen (z. B. zum Besuch der Toilette oder des Verwaltungsbüros).

Kursleitungen dürfen aus Gründen der Hygiene keinerlei Getränke und Süßigkeiten, Salziges etc. anbieten, verteilen oder zum selber nehmen hinstellen.

Zusätzlich gilt, dass Arbeitsmaterialien oder Gegenstände, wie z.B. Stifte, Scheren, Tassen u.a. nicht mit anderen Personen geteilt werden dürfen.

Beim Verlassen der Räume bei Kursende hat die Kursleitung Sorge zu tragen, dass die Teilnehmenden möglichst einzeln und mit Abstand voneinander gehen.

Für Veranstaltungen außerhalb der eigenen Räumlichkeiten - insbesondere für die bei Kooperationspartnern – werden die Hygienekonzepte aufeinander abgestimmt.

### **Veröffentlichung des Hygienekonzepts**

Das Hygienekonzept wird auf der Webseite des eBDo veröffentlicht und im Eingangsbereich ausgehängt. Darüber hinaus wird es in digitaler Form oder auf Wunsch in ausgedruckter Form an alle Kursleitenden gegeben.

Einige schriftliche Exemplare des Hygienekonzepts sind vorzuhalten für den Fall, dass Kursteilnehmende das Konzept mit nach Hause nehmen möchten.

#### **Verantwortlich:**

Erstellt am: 07.08.2020

Erstellt von: Katrin Köster

**Diese Regelungen treten am 10.08.2020 in Kraft und werden regelmäßig auf Aktualität und Wirksamkeit überprüft und angepasst.**

#### **Anhang:**

**Besondere Hinweise/ Konzepte für einzelne Veranstaltungsräume**

## **Vorläufiger Hygieneplan für Eltern-Kind-Gruppen in der Natur**

**(Stand 19.08.2020):**

Auf der Grundlage des allgemeinen Hygieneplans des Ev. Bildungswerks Dortmund gelten für Eltern-Kind-Gruppen in der Natur folgende speziellen Regelungen:

- **Altersgruppen:**

An den Kursen nehmen Eltern / Großeltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren teil.  
Die Kurse finden in der Natur an der frischen Luft statt.

- **Gruppengröße:**

Die Teilnehmerzahl in den Gruppen wird so reduziert, dass die Gruppe für die Kursleitung übersichtlich bleibt, auch wenn der Abstand untereinander gewahrt wird. Das Mitbringen von Geschwisterkindern ist nur nach Anmeldung möglich.

- **Schutzregeln:**

Nur, wer in eigener Selbstbeurteilung vollständig frei von Corona-Virus-Symptomen ist, darf am Kurs teilnehmen.

Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen und mit ärztlichem Zeugnis wieder am Kurs teilnehmen.

Kinder oder Eltern mit Krankheitssymptomen können nicht am Kurs teilnehmen.

Teilnehmende, die trotz deutlicher Symptome den Kurs besuchen, müssen von der Kursleitung von der Unterrichtsstunde / dem Kurs ausgeschlossen werden.

Die Kurszeiten sind zeitlich so geplant, dass sich die Teilnehmenden von verschiedenen Kursen beim Kommen und Gehen nicht begegnen.

Alle Teilnehmenden werden vor Kursbeginn vom Ev. Bildungswerk darüber informiert, pünktlich und nur maximal fünf Minuten vor Kursbeginn zu erscheinen.

Die Kursleitenden führen eine Anwesenheitsliste, so dass die Teilnahme lückenlos nachverfolgt werden kann.

Zu Beginn müssen die Erwachsenen sich die Hände gründlich mit Seife waschen oder desinfizieren.

Hände-Desinfektionsmittel und gegebenenfalls Desinfektionsmittel für Flächen wird zur Verfügung gestellt.

Alle Erwachsenen tragen auf den Wegen und dann, wenn während des Angebots der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, einen Mund-Nasen-Schutz.

Bei gemeinsamen Angeboten im Kreis wird den Erwachsenen ein fester Platz zugewiesen. Die Eltern bringen eine eigene Sitzgelegenheit wie z. B. ein Sitzkissen oder eine Picknickdecke mit.

Die Erwachsenen achten darauf, dass sie zu den anderen Erwachsenen und Kindern Abstand halten und ihre eigenen Kinder beim Spiel im Blick behalten.

Die Kursleitung achtet bei den Teilnehmenden auf Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Bei Nicht-Beachtung der Regeln kann sie vom Hausrecht Gebrauch machen.

Gemeinsames Basteln bzw. Materialerfahrung wird reduziert und kann nur unter Wahrung des Abstands in Kleingruppen stattfinden. Die Materialien werden möglichst in einzelnen Boxen an den Erwachsenen und das jeweilige Kind ausgeteilt und dürfen nicht untereinander getauscht werden.

Im Freien ist in Maßen gemeinsames Singen zwar möglich, aber nur mit dem vergrößerten Abstand von 3 Metern untereinander. Alternativ kann gemeinsam rhythmisch gesprochen werden. Musik kann von der CD oder digital eingespielt werden.

Essen und Getränke können nur für den Eigenbedarf mitgebracht werden und dürfen nicht geteilt werden.

Zwischen den Kursen werden verwendete Materialien oder Spielsachen abgewaschen bzw. desinfiziert.

Die Teilnehmenden erhalten das Hygienekonzept schriftlich ausgehändigt und bestätigen mit Ihrer Unterschrift den Erhalt und ihr Einverständnis damit.

*Wir bitten um Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten. Die Regeln dienen Ihrem Schutz und dem Schutz der anderen Teilnehmenden und Mitarbeitenden. Wir sind bemüht, einen guten Kompromiss zwischen Kontaktmöglichkeit und Schutz zu finden.*

*Ihr Team des Evangelischen Bildungswerkes Dortmund ☺*

## Corona Erklärung

Für eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerks besteht derzeit die Verpflichtung, Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum sowie Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer aufzunehmen und diese Angaben zusammen mit dem Datum der Veranstaltung zu dokumentieren.

Im Falle von später festgestellten Infektionen, sind wir zur Nachverfolgung von Infektionsketten dazu verpflichtet, Ihre o.g. Daten dem Gesundheitsamt zur Verfügung zu stellen.

Gleichermaßen verpflichten Sie sich selbst, bei Auftreten eines Verdachts auf eine Infektion mit dem Corona-Virus bzw. bei einer nachgewiesenen Infektion bei Ihnen oder Ihren engsten Familienangehörigen Ihre Teilnahme an einer Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerks dem Gesundheitsamt gegenüber anzuzeigen.

### Bestätigung

Ich bestätige, über das oben genannte Vorgehen durch das Evangelische Bildungswerk informiert worden zu sein und diese Information schriftlich erhalten zu haben. Ich habe verstanden, dass meine u. g. personenbezogenen Daten sowie die Tatsache, dass und wann ich an einer Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerkes teilgenommen habe, auf Aufforderung dem Gesundheitsamt mitzuteilen sind. Gleichzeitig verpflichte ich mich dazu, dem Gesundheitsamt gegenüber die Teilnahme an einer solchen Veranstaltung anzuzeigen, wenn es im Sinne des Infektionsschutzes geboten ist.

**Name, Vorname**

---

**Geburtsdatum**

---

**Anschrift**

---

**Telefonnummer**

---

**Datum und Unterschrift**

---

## Information für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Das Evangelische Bildungswerk Dortmund bietet wieder Unterricht /Kurse in seinen Räumlichkeiten und bei Kooperationspartnern an.

### Dafür wird es einige Voraussetzungen geben:

- Sie haben keinerlei Krankheitssymptome, wie z.B. Husten, Fieber, Kurzatmigkeit, Muskel-oder Gelenkschmerzen, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, verstopfte Nase, Durchfall...
- Sie hatten in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person
- Sie kommen bitte **pünktlich** zum Kursbeginn
- Sie halten, wo es erforderlich ist, die Abstandsregel von 1,5 m zur nächsten Person ein
- Sie tragen bitte einen Mund-Nasen-Schutz, es sei denn, die Kursleitung erlaubt die Abnahme, sofern der Abstand dabei gewahrt bleibt
- Sie verlassen unmittelbar nach dem Ende des Kurses/der Veranstaltung das Gebäude/Gelände

Wir unterstützen Sie bei der Einhaltung der Hygienemaßnahmen mit bereitgestellten Handdesinfektionsmitteln.

Wir bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten. Dies ist den aktuellen Regeln im Kontakt mit anderen Personen geschuldet. Wir sind bemüht, einen guten Kompromiss zwischen Kontaktmöglichkeit und Schutz zu finden.

Ihr Team des Evangelischen Bildungswerkes Dortmund

Die geltende Hygieneregul wurde mir ausgehändigt und ich nehme diese zur Kenntnis. Die Folgen bei Missachtung akzeptiere ich.

**Datum und Unterschrift**

---